

Statistische Berichte



des Statistischen Amtes des Saarlandes

Saarbrücken 1, Hardenbergstraße 3,

Fernsprecher 6 49 11

*) F I I - m 10/67

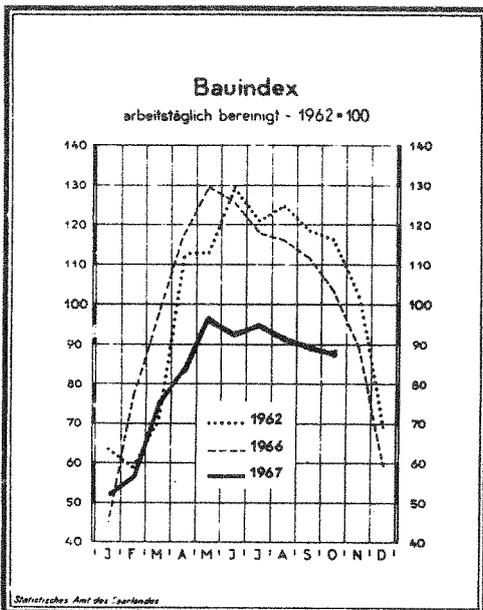
Ausgegeben am 19. Dezember 1967

Bauhauptgewerbe im Oktober 1967 (Jahresrückblick Januar bis Oktober)

Im Jahre 1967 war die Entwicklung im Bauhauptgewerbe stark rückläufig. Die geringe Investitionsneigung im gewerblich-industriellen Sektor und die schwierige Haushaltslage der öffentlichen Auftraggeber führten zu einem spürbaren Beschäftigungs- und Leistungsrückgang. Insgesamt verringerte sich die Bauleistung

gegenüber dem Vorjahr um rund 20 %, wobei die Zahl der Beschäftigten um 17 % auf 23 500 zurück ging. Die Umsätze lagen um 13 % unter dem vergleichbaren Vorjahresergebnis. Dass der Rückschlag hauptsächlich im gewerblich-industriellen Bereich erfolgte und von der öffentlichen Hand nicht aufgefangen werden konnte, zeigt die Entwicklung der geleisteten Arbeitsstunden: Sie gingen insgesamt um 19 % zurück, darunter im gewerblich-industriellen Bereich um 26 %, im öffentlichen und Verkehrsbau um 16 %. Damit einher ging der Rückgang im Wohnungsbau um 17 %. Ende Oktober waren die Auftragsbestände um 7 % niedriger als zur gleichen Zeit des Vorjahres. Dieser Durchschnittswert wurde aber von einer Vielzahl kleiner und mittlerer Betriebe nicht erreicht. Wie entscheidend zur Zeit die weitere Entwicklung vom Verhalten der öffentlichen Hand bestimmt wird zeigt die Auftragsstruktur: Von dem Ende Oktober

vorhandenen Auftragsbestand in Höhe von 265 Mill. DM entfielen allein 183 Mill. (69 %) auf den öffentlichen und Verkehrsbau gegenüber nur 18 bzw. 13 % im gewerblich-industriellen und Wohnungsbau.



Entwicklung von Beschäftigung und Umsatz

Jahr	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Lohn- und Gehaltssummen	Umsatz	Bauindex 1962 = 100
	Anzahl	1 000	1 000 DM		
1962	31 947	4 574	19 850	51 762	100,0
1963	32 786	4 497	21 433	58 634	101,1
1964 MD	31 306	4 539	23 778	67 172	108,2
1965	29 907	4 185	24 082	65 093	101,8
1966	27 644	3 975	24 322	64 738	99,1

Statistische Berichte mit *(Stern) vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen (Mindestveröffentlichungsprogramm der Statistischen Landesämter)

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet.

MONATLICHE ENTWICKLUNG
Alle Betriebe

Merkmal	Oktober 1967	September 1967	1) Januar-Oktober		Veränderung in %	
			1967	1966	Oktober 1967	Jan.-Okt. 1967
					gegenüber	
					September 1967	Jan.-Okt. 1966
Beschäftigte insgesamt	24 038	24 096	23 505	28 235	- 0,2	- 16,8
davon:						
Tätige Inhaber	1 015	981	983	1 088	+ 3,5	- 9,7
Kaufmännische und technische Angestellte	2 136	2 153	2 184	2 425	- 0,8	- 9,9
Übrige Beschäftigte	20 887	20 962	20 338	24 722	- 0,4	- 17,7
davon:						
Facharbeiter, Poliere, Meister	12 107	12 283	12 399	14 540	- 1,4	- 14,7
Helfer, Hilfsarbeiter	8 190	8 076	7 400	9 535	+ 1,4	- 22,4
Gewerbl. Lehrlinge, Anlernlinge, Praktikanten	590	603	539	647	- 2,2	- 16,7
Löhne (in 1 000 DM)	19 967	19 635	182 626	221 097	+ 1,7	- 17,4
Gehälter (in 1 000 DM)	2 547	2 617	26 247	28 124	- 2,7	- 6,7
Arbeitstage	22,8	22,0	218,4	217,4
Geleistete Arbeitsstunden insgesamt (in 1 000)	3 684	3 630	33 636	41 497	+ 1,5	- 18,9
darunter:						
Wohnungsbau	1 078	1 091	10 291	12 400	- 1,2	- 17,0
Gewerblicher und industrieller Bau	754	730	6 963	9 445	+ 3,3	- 26,3
Öffentlicher und Verkehrsbau	1 834	1 793	16 196	19 379	+ 2,3	- 16,4
davon:						
Hochbau	370	456	4 039	5 111	- 18,9	- 21,0
Strassenbau	722	655	5 982	7 358	+ 10,2	- 18,7
Sonstiger Tiefbau	742	682	6 175	6 910	+ 8,8	- 10,6
Umsatz insgesamt (in 1 000 DM)	65 430	59 741	547 689	629 374	+ 9,5	- 13,0
darunter:						
Wohnungsbau	15 781	14 854	142 033	166 986	+ 6,2	- 14,9
Gewerblicher und industrieller Bau	12 344	13 444	120 741	144 081	- 8,2	- 16,2
Öffentlicher und Verkehrsbau	37 038	31 190	281 565	314 655	+ 18,7	- 10,5
davon:						
Hochbau	5 975	6 568	63 553	75 270	- 9,0	- 15,6
Strassenbau	16 339	12 687	110 156	120 438	+ 28,8	- 8,5
Sonstiger Tiefbau	14 724	11 935	107 856	118 947	+ 23,4	- 9,3
Auftragsbestand (in 1 000 DM)	264 974	261 542	266 153	285 741	+ 1,3	- 6,9
Bauindex (1962 = 100)	88,0	89,7	82,7	104,0	- 1,9	- 20,5

1) Beschäftigte, Auftragsbestand und Bauindex = Monatsdurchschnitt

AUFTRAGSBESTAND AM ENDE DES BERICHTSMONATS

a) nach Gewerbebezügen
(Alle Betriebe)

Zeitraum	Insgesamt	davon					
		Hoch-, Tief- und Ingenieurbau (einschl. Straßenbau)	Schornstein-, Feuerungs- und Industrie- ofenbau	Dämmung und Abdichtung (Isolierbau)	Gipserei, Stukkateur- und Verputzergewerbe	Zimmerei und Ingenieur- holzbau	Dachdeckerei
1 000 DM							
1962 MD	264 447	235 750	3 312	7 520	9 217	3 770	4 878
1963 MD	299 011	270 450	1 866	5 522	10 758	4 102	6 313
1964 MD	277 030	247 582	2 640	4 634	11 892	3 854	6 428
1965 MD	260 305	229 271	3 394	5 563	11 989	3 801	6 287
1966							
Januar	273 763	245 360	3 862	4 869	10 729	3 075	5 868
Februar	261 382	232 924	3 717	5 161	10 370	3 418	5 792
März	270 757	242 238	3 923	5 029	10 849	3 543	5 175
April	288 682	261 116	4 109	4 610	10 558	3 531	4 758
Mai	268 276	241 438	3 728	4 531	10 073	3 489	5 017
Juni	279 203	250 768	3 675	3 998	11 695	3 612	5 455
Juli	290 382	262 810	3 513	4 652	10 568	3 386	5 453
August	331 857	302 977	3 584	5 658	11 111	3 634	4 893
September	303 653	277 670	3 148	4 842	10 319	3 303	4 371
Oktober	289 451	264 844	2 939	4 613	9 317	3 299	4 439
November	261 012	237 871	2 906	3 904	8 787	3 608	3 936
Dezember	262 332	240 981	2 765	3 696	7 547	3 616	3 727
MD	281 729	255 083	3 489	4 630	10 160	3 460	4 907
1967							
Januar	260 943	241 068	2 554	3 032	6 617	4 131	3 541
Februar	269 375	250 601	2 564	3 175	6 158	3 535	3 342
März	264 962	243 848	2 839	4 542	6 301	3 742	3 690
April	266 166	242 926	3 074	4 836	6 927	3 773	4 630
Mai	278 979	255 111	3 262	5 101	7 765	2 997	4 743
Juni	267 965	244 958	3 510	4 702	8 059	1 847	4 889
Juli	267 387	242 851	3 350	4 990	9 228	1 974	4 994
August	259 236	236 175	3 276	4 705	8 110	2 269	4 701
September	261 542	239 022	2 676	3 798	8 888	2 983	4 175
Oktober	264 974	243 087	2 331	4 509	8 719	3 208	3 120
MD							

b) nach der Art der Bauten

(Alle Betriebe)

Zeitraum	Insgesamt	davon						
		Wohnungsbau	Landwirtschaft- licher Bau	Gewerblicher und industrieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
					insgesamt	Hochbau	Tiefbau	
1 000 DM								
1967								
Januar	260 943	25 500	1 179	72 451	161 813	28 743	61 631	71 439
Februar	269 375	24 871	1 057	69 615	173 832	27 305	72 783	73 744
März	264 962	27 184	604	64 639	172 535	27 797	71 755	72 983
April	266 166	29 544	536	60 717	175 369	27 131	75 483	72 755
Mai	278 979	30 714	745	59 495	188 025	26 118	75 892	86 015
Juni	267 965	31 145	600	57 580	178 640	22 099	73 958	82 583
Juli	267 387	34 365	889	53 261	178 872	31 576	68 633	78 663
August	259 236	33 808	1 114	50 960	173 354	27 700	66 667	78 987
September	261 542	35 648	906	46 580	178 408	31 117	70 966	76 325
Oktober	264 974	34 830	696	46 894	182 554	39 672	71 509	71 373
MD								

MD = Monatsdurchschnitt.

ERLÄUTERUNGEN

Berichtskreis: Alle Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten folgender Gewerbebezüge: Hoch-, Tief- und Ingenieurbau, Tief- und Ingenieurbau (ohne Strassenbau), Strassenbau, Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau, Dämmung und Abdichtung (Isolierbau), Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrung, Abbruch-, Spreng- und Enttrümmierungsgewerbe, Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei, Zimmerei und Ingenieurholzbau, Dachdeckerei.

Anhand der Ergebnisse der Totalerhebung in der Mitte des Vorjahres wurden die Ergebnisse der Monatsberichte für alle Betriebe hochgeschätzt.

Erhebungseinheit: Alle selbständigen Betriebe (nicht Unternehmen oder Baustellen), also Hauptbetriebe, Filialbetriebe, Niederlassungen und Arbeitsgemeinschaften (Gesellschaften des bürgerlichen Rechts) sowie Baustellen, sofern sie mit einem eigenen Bau- und Lohnbüro verbunden sind.

Beschäftigte: Alle am Monatsende tätigen Inhaber, Mitinhaber, Familienangehörigen sowie alle beschäftigten Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb stehen.

Löhne und Gehälter: In die Bruttosumme sind einbezogen: Erziehungsbeihilfen, Vergütungen für Urlaub, Feiertage und Arbeitsausfall, soweit sie vom Baubetrieb ohne Erstattung durch die Lohnausgleichskasse, Urlaubskasse oder das Arbeitsamt getragen werden; Beiträge zur Lohnausgleichskasse und Zusatzversorgungskasse, Zuschüsse des Arbeitgebers zu den Leistungen der Kranken- und Unfallversicherung, Gratifikationen, Erfolgsprämien und Umsatztantiemen.

Nicht einbezogen sind: Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Trennungsentschädigungsauslösung, Wege- und Unterkunftsgelder, Fahrtkosten sowie sonstige Erstattungen, die Spesenersatz, aber nicht Arbeitseinkommen sind, sowie Vergütungen, die von der Lohnausgleichskasse oder dem Arbeitsamt zurückerstattet werden.

Die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister sind den Löhnen zugerechnet.

Geleistete Arbeitsstunden: Alle von den Beschäftigten und Inhabern tatsächlich geleistete Arbeitsstunden.

Umsatz (Geldeingang): Alle dem Finanzamt zu meldenden steuerbaren Beträge für Bauleistungen im Inland einschliesslich Berlin und deutschen Freihäfen.

Auftragsbestand: Wert aller am Monatsende vorliegenden Aufträge einschliesslich der Auftragsreste von angefangenen aber noch nicht abgeschlossenen Arbeiten.

Bauindex: Der Bauindex wird, ausgehend von den Basiswerten des Jahres 1962, mit Hilfe der geleisteten Arbeitsstunden fortgeschrieben. Da hierbei die Produktivitätsfortschritte unberücksichtigt blieben, werden die Meßziffern mittels eines Produktivitätsfaktors korrigiert, der anhand der Entwicklung des preisbereinigten Umsatzes je Arbeitsstunde errechnet wird.

Z e i c h e n e r k l ä r u n g

- = nicht vorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden/wegen Geheimhaltung nicht veröffentlicht
- .. = Angabe sachlogisch nicht möglich
- o = mehr als nichts aber weniger als die Hälfte der kleinsten dargestellten Einheit

Abweichungen bei Summenangaben sind auf Abrunden zurückzuführen.